

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG**

<b>Pulver</b>	<b>STELCAR</b> (≥ 1 Gew.-%-Ni ≥ 1 Gew.-% Co)	<b>überarbeitet am:</b>	<b>23.01.1997</b>
<b>Datum:</b>	<b>10.12.1996</b>	<b>Seiten-Nr. Gesamtseiten:</b>	<b>1/3</b>

**1. Produkt- und Firmenbezeichnung**

**1.1 Angaben zum Produkt**

Handelsnamen: STELCAR xx X – yyy Y

**1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferant**

**DELORO STELLITE GmbH, Zur Bergpflege 53, D - 56070 Koblenz, Tel.: (02 61) 8088-0**

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**chemische Charakterisierung des Produktes**

Beschreibung:	Die Produkte enthalten ≥1 Gew.-% Nickel ≥ 1 Gew.-% Cobalt
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Nickel Cobalt
CAS-Nr.:	7440-02-0 7440-48-2
Bezeichnung:	Ni Co
Gehalt [Gew.-%]:	≥ 1 % ≥ 1 %
Kennbuchstabe des Gefahrensymbols:	X <sub>n</sub> X <sub>n</sub>
R-Sätze:	R 40-43 R 38 - 43

**3. Mögliche Gefahren.**

**Bezeichnung der Gefahren**

Beim thermischen Spritzen und Schweißen entsteht Rauch und Staub. Es kann Nickel/-oxid entstehen, das als Karzinogen eingestuft ist. Außerdem entstehen Feinstäube sowie Ozon und Stickoxide.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Nach Einatmen:	An frischer Luft kräftig durchatmen, bei erheblichen Rauchmengen Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt:	Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten spülen und ggf. Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	entfällt
Hinweise für den Arzt:	Überwachungsuntersuchung nach BG-Grundsätzen G38, G39 und G40.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel:	Nicht anwendbar, da die Produkte weder entzündbar noch explosionsfähig sind. Nicht anwendbar, bei Fremdbrand alle.
------------------------	---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter**

**Freisetzung:** Nicht anwendbar.

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1 Handhabung**

Hinweis zum sicheren Umgang Die UVV (VBG 15) ist einzuhalten

**7.2 Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume/Behälter: Spezielle Anforderungen aus Gründen der Sicherheit bestehen nicht.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

## gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

<b>Pulver</b>	<b>STELCAR</b> (≥ 1 Gew.-%-Ni)	<b>überarbeitet am:</b>	<b>23.01.1997</b>
<b>Datum:</b>	<b>10.12.1996</b>	<b>Seiten-Nr. Gesamtseiten:</b>	<b>2/3</b>

### 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Es sind die Maßnahmen gemäß 7.1 zu berücksichtigen.

#### 8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung des Stoffes	CAS-Nr.	Grenzwert
Nickel	7440-02.0	0,5 mg/m <sup>3</sup> (TRK) gemessen als Gesamtstaub
Nickeloxid	1313 99-1	0,5 mg/m <sup>3</sup> (TRK) gemessen als Gesamtstaub
Ozon	10028-15-6	0,2 mg/m <sup>3</sup> (MAK)
Feinstaub		6 mg/m <sup>3</sup> (MAK)
Stickstoffdioxid	10102-44-0	9 mg/m <sup>3</sup> (MAK)

#### 8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Atem-, Hand-, Augen-, Körperschutz  
Schutz- und Hygienemaßnahmen: siehe UVV (VBG 15), § 27  
im Arbeitsraum nicht essen, trinken und rauchen

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild: Pulver  
Sicherheitsrelevante Daten: nicht zutreffend

### 10. Stabilität und Reaktivität

Kontakt mit Säuren und Basen vermeiden, Produkt bis 1200° C stabil

### 11. Angaben zur Toxikologie

siehe Punkt 3.

### 12. Angaben zur Ökologie

Beim Betreiben der Absauganlagen gelten die Grenzwerte der TA-Luft. Sonstiges siehe Punkt 15.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Produkt

Empfehlung: Stäube und in Absauganlagen abgeschiedene Partikel als Sondermüll deponieren.

Abfallschlüssel-Nr. 31217 Filterstäube, NE-metallhaltig;  
35315 sonstige NE-metallhaltige Reststoffe ohne Aluminium- und Magnesium-Abfälle;  
18711 Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen vorwiegend anorganisch.

Es besteht eine Nachweispflicht (Begleitscheinverfahren)

Ungereinigte Verpackungen:

Pappkartons:

Kunststoff:

Kunststoffbehälter, die Nickel-Kontamination aufweisen, sind als Sondermüll zu entsorgen (Abfallschlüssel-Nr. 57127).

Metall:

Übliche Metallverschrottung der entleerten, geschlossenen Behälter ist möglich.

## gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

<b>Pulver</b>	<b>STELCAR</b> (≥ 1 Gew.-%-Ni)	<b>überarbeitet am:</b>	<b>23.01.1997</b>
<b>Datum:</b>	<b>10.12.1996</b>	<b>Seiten-Nr. Gesamtseiten:</b>	<b>3/3</b>

---

### 14. Angaben zum Transport

Bemerkungen :

Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

---

### 15. Vorschriften

#### 15.1 Kennzeichnung

Kennbuchstabe:

≥ 1 Gew.-% Ni:

X<sub>n</sub>

Gefahrgutbezeichnung:

Nickel

R-Sätze:

R 40-43

S-Sätze:

S 22-36

#### 15.2 Nationale Vorschriften

Hinweis zur Beschäftigungsbeschränkung:

nicht anwendbar

Störfall V:

nicht anwendbar

Klassifizierung nach VbF:

nicht anwendbar

Technische Anleitung Luft:

1 mg/m<sup>3</sup> bei einem Massenstrom > 5g/h

Wassergefährdungsklasse:

Gefährdung ist nicht zu erwarten

Sonstige Vorschriften:

nicht bekannt

---

### 16. Sonstige Angaben

Schrifttum:

- Unfallverhütungsvorschrift (VBG 15):

Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren

- DVS-Merkblatt 2307,

Teil 1: Arbeitsschutz zum Entfetten und Strahlen von Oberflächen  
zum thermischen Spritzen

Teil 2: Arbeitsschutz beim Flammspritzen

- Kraume, Zobor: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in  
der Schweißtechnik

---